



# Abrechnung über die Quellensteuern von ausländischen Arbeitnehmern und Grenzgängern (ohne Niederlassungsbewilligung C)

Formular  
51.2.11

Kanton St.Gallen **Abrechnungspflichtiger Arbeitgeber**  
(Schuldner der steuerbaren Leistung)

Firmenname: \_\_\_\_\_

Abrechnungsperiode

Adresse: \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter/in: \_\_\_\_\_

Pers.-Nr. \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum	Name und Vorname der quellensteuerpflichtigen Person (alphabetische Reihenfolge)	BG/GBG in % <sup>1)</sup>	Anspruchsberechtigte Gemeinde	Mut.-Daten: E = Eintritt A = Austritt TW = Tarifw. <sup>2)</sup>		Zahltagsperiode jede ZP separat auflisten von – bis <sup>3)</sup>	Bruttolohn	Zulagen, Nebenleistungen (KiZu, 13. Mts'lohn)	Satzbestimmender Lohn	Tarif <sup>4)</sup>	Anzahl Kinder <sup>5)</sup>	Steuer-satz %	Quellensteuer Fr. <sup>6)</sup>
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							
						-							

Hinweise und Erläuterungen siehe [www.steuern.sg.ch](http://www.steuern.sg.ch)

Total oder Übertrag  
abzüglich 1% Bezugsprovision  
ablieferungspflichtiger Betrag

Die Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt:  
(Stempel und Unterschrift)

  
  

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Kantonales Steueramt  
Quellensteuer  
Davidstrasse 41/PF 1245  
9001 St. Gallen  
Tel. 058 229 48 22  
Fax 058 229 41 03  
Mail: [ksta.quest@sg.ch](mailto:ksta.quest@sg.ch)

**Einzahlung erst auf Rechnung, Einzahlungsschein folgt.**  
Die Quellensteuern sind innert 60 Tagen nach Ablauf der Abrechnungsperiode zu überweisen. Bei verspäteter Überweisung wird ein Verzugszins berechnet.

Kantonales Steueramt  
Quellensteuer  
Davidstrasse 41  
Postfach 1245  
9001 St.Gallen

Kantonales Steueramt  
Quellensteuer  
Davidstrasse 41  
Postfach 1245  
9001 St.Gallen

Die Abrechnung ist innert 15 Tagen nach Ablauf der vorgegebenen Abrechnungsperiode einzureichen.

#### H i n w e i s e

- 1) **BG: Beschäftigungsgrad**  
GBG: Gesamtbeschäftigungsgrad
- 2) **Tarifwechsel**  
Separate Angaben des Datums, ab welchem Zeitpunkt der neue Tarif angewendet wird (nur bei Tarifwechsel im Verlaufe der Abrechnungsperiode)
- 3) **Angebrochene Zahltagsperioden**  
Spezielle Berechnung bei angebrochenen Zahltagsperioden siehe Ziff. 6.6 Kreisschreiben Nr. 45 vom 12. Juni 2019
- 4) **Tarife**  
Angewandter Tarif (AY, BY, CY, HY bzw. AN, BN, CN oder HN einsetzen)  
Angewandter Tarif deutsche Grenzgänger (LN, MN, NN, PN, bzw. LY, MY, NY, PY einsetzen)
- 5) **Anzahl Kinder**  
Anzahl Kinderabzüge einsetzen (zulage- bzw. abzugsberechtigte Kinder)  
Bei erstmaliger Abrechnung: Geburtsurkunden, Schul- oder Ausbildungsbestätigungen beilegen.
- 6) **Mindeststeuerbetrag**  
Mindeststeuerbetrag von Fr. 5.– pro Monat darf nicht unterschritten werden.

#### **Pers.-Nr.:**

Die Pers.-Nr. wird erstmals mit der Tarifeinstufung bekannt gegeben und ist in der Folge auf allen Abrechnungen und Korrespondenzen anzugeben.

#### **Abrechnungsperiodizität**

Für Arbeitgeber mit **weniger als 10 quellensteuerpflichtigen Arbeitnehmern** hat die Abrechnung **quartalsweise** zu erfolgen, wobei im entsprechenden Abrechnungsformular die jeweiligen Zahltagsperioden einzeln einzutragen sind.

In den übrigen Fällen gilt der Kalendermonat als Abrechnungsperiode.